Tierschutzverein Rescute e.V.



Merkblatt Welpen

Ein paar ehrliche Worte an dich - wenn du überlegst, einen Welpen aufzunehmen

Ein Welpe ist nicht nur niedlich, flauschig und voller Lebensfreude, er bringt auch eine riesige Portion Verantwortung mit sich. Sein Einzug wird deinen Alltag komplett umkrempeln.

Stell dich darauf ein:

Ein Welpe ist nicht stubenrein. Er schläft anfangs nicht durch. Er hat einen riesigen Entdeckungsdrang, kann noch nicht allein bleiben, macht Dinge kaputt, kaut alles an, was er findet, auch deine Lieblingsschuhe, Möbel oder den Teppich.

Während des Zahnwechsels werden seine Zähne zum Werkzeug, das kann schmerzhaft sein, auch für deine Kinder. Und es gehört dazu, dass er weint, bellt, jault, wenn er dich nicht sieht. Nicht, weil er "nervt" - sondern weil er dich braucht.

Bist du wirklich bereit?

Bitte frag dich ehrlich:

- Bist du bereit, nachts aufzustehen, wenn der Welpe raus muss?
- Kannst du die ersten Monate so planen, dass dein Hund nicht allein bleiben muss?
- Bist du bereit, Zeit und Geduld in die Erziehung zu investieren nicht nur am Anfang, sondern jahrelang?
- Kommst du klar damit, dass dein Zuhause nicht mehr perfekt sauber und unversehrt sein wird?
- Hast du die finanziellen Mittel, falls dein Welpe krank wird oder teure Tierarztbehandlungen braucht?

Ein Welpe ist kein "Projekt für zwischendurch", kein Geschenk für Kinder und kein Deko-Objekt fürs Sofa. Er wird größer, wilder, anspruchsvoller – und er braucht dich nicht für ein paar Monate, sondern für ein ganzes Hundeleben. Das können 12–15 Jahre oder mehr sein.

Ein Impuls ist kein guter Ratgeber

"Och, ist der süß - den nehm ich!"

Diesen Satz hören wir oft. Und leider erleben wir auch regelmäßig, dass genau diese Hunde nach wenigen Wochen wieder abgegeben werden, weil die Realität anders aussieht als die Vorstellung.

Ein Hund ist ein Familienmitglied, kein Rückgabeartikel.

Wenn du das nicht genauso ernst nimmst, wie du es bei einem Kind tun würdest, dann ist jetzt nicht der richtige Zeitpunkt.

Tierschutzverein Rescute e.V.



Was ein Welpe wirklich braucht

- Deine Zeit. Deine Geduld. Deine Nerven.
- Konsequente, liebevolle Erziehung.
- Kontakte zu anderen Hunden.
- Eine stabile Umgebung.
- Viel Schlaf, viel Nähe und noch mehr Aufmerksamkeit.
- Und Menschen, die auch dann hinter ihm stehen, wenn es schwierig wird.

Und wenn du merkst: Ein Welpe passt nicht - ist das auch okay! Nicht jeder Lebensstil passt zu einem Welpen – und das ist überhaupt kein Problem. Es gibt viele tolle, liebe, ruhige und schon etwas ältere Hunde, die ein Zuhause suchen und sich viel leichter an deinen Alltag anpassen.

Gern schlagen wir dir geeignete Hunde vor, wenn du merkst, dass ein Welpe im Moment zu viel Verantwortung wäre. Denn was wirklich zählt, ist nicht das Alter des Hundes – sondern, dass Mensch und Tier gut zusammenpassen. Für ein ganzes Leben.

Wenn du dir nach all dem immer noch sicher bist: Dann freuen wir uns sehr, dich bei der Vermittlung zu begleiten. Und falls du Fragen hast oder unsicher bist, melde dich einfach - wir beraten dich ehrlich und ohne Druck.

Dein Rescute Team.